

Neuer Vorsitz im Netzwerke für berufliche Fortbildung Mannheim

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung des Netzwerks für berufliche Fortbildung Mannheim wurde die langjährige Vorsitzende Frau Dr. Wera Hemmerich verabschiedet.

Dass die Aufgabe der Netzwerke so aktuell und bedeutsam wie nie zuvor ist, waren auch Inhalt der Worte der Vertreterin des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus – Frau

auf Initiative des damaligen Landesgewerbeamts die ersten „Arbeitsgemeinschaften für berufliche Fortbildung (ARGEN)“ ins Leben gerufen. Heute gibt es in Baden-Württemberg 53 Netzwerke der beruflichen Fortbildung, die vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium betreut und geför-

amtlich tätigen Vorsitz an der Spitze.

Zu deren Unterstützung wurden 2003 landesweit 13 Regionalbüros eingerichtet, die auch Weiterbildungsinteressierten eine kostenlose Erst- und Lotsenberatung anbieten. Sie informieren und begleiten Menschen, die auf der Suche nach der zu



Dr. K. Hameister, M. Baader, Dr. W. Hemmerich, D. Balke.

Seit 2007 vertrat sie mit großem Engagement die Interessen der ca. 50 Träger der beruflichen Fortbildung in der Region, die sich im Netzwerk als Qualitätsgemeinschaft verstehen und das Thema Weiterbildung in der Öffentlichkeit sichtbar machen wollen.

Dr. Hameister, die sich bei der Sitzung persönlich bei Frau Dr. Hemmerich bedankte und auch die neu gewählte Vorsitzende Frau Ute Boba, Geschäftsführerin der BZE Mannheim gGmbH, begrüßte. Um die Weiterbildungsbeteiligung zu erhöhen, wurden 1968



I. Hoppe, M. Baader, U. Boba, Dr. W. Hemmerich.

dert werden. Sie sind auf freiwilliger Basis organisiert und bestehen aus öffentlichen und privaten Trägern der beruflichen Weiterbildung mit einem ehren-

ihren Zielen passenden Fortbildung sind oder sich in beruflichen Umbruchsituationen befinden.

Für die Suche nach geeigneten Weiterbildungsmaßnahmen hat sich das landeseigene Weiterbildungsportal www.fortbildung-bw.de bewährt, dessen Angebote in der Kursdatenbank überwiegend von den Netzwerk-Mitgliedern stammen. Aktuell finden Interessierte dort mehr als 25.000 Fortbildungsmaßnahmen.

Die Netzwerke und die Regionalbüros für berufliche Fortbildung haben in den letzten Jahren verschiedenste Entwicklungen durchlaufen und Aktionen organisiert. Zuletzt etablierte das Netzwerk Mannheim eine regionale Landingpage www.fotbildung-rhein-neckar.de gemeinsam mit dem Netzwerk Heidelberg.

Dank gilt auch der stellvertretenden Vorsitzenden Dorothee Balke von der IHK Rhein-Neckar, die ihre Aufgabe an Ingo Hoppe von der GFN Mannheim übergab.

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg.



www.fortbildung-bw.de